

## Marcus Resch zum TOP III.15, CDU-At "Herdenschutz"

.... Kolleginnen und Kollegen.

Vor drei Jahren in meiner allerersten Rede (hatten wir auch) das Thema Wolf gehabt. Ich hatte gewarnt, dass genau diese Situation eintreten würde. Es ist mittlerweile eine Menge ..., eine Menge Panik, eine Menge Angst entstanden, und außerdem hat sich bestätigt, dass die Erstattungsanträge für gerissenes Wild viel zu lange dauern. Zehn eingereichte Förderanträge, wie im Antrag steht [gemeint ist eine Information aus dem Begründungstext im Antrag der CDU, der behandelt wird; d. Red.]: es ist eigentlich lächerlich. 20 Wölfe in Hessen gesichert gesehen; jeder Jäger, den man fragt, lacht sich tot ob dieser Zahlen.

Was an dem Antrag fehlt, der ja durchaus in die richtige Richtung geht: Das zum Beispiel, dass §833 [BGB] endlich mal überarbeitet wird: dass Nutztierhalter, für Schäden, die durch ausgebrochene Tiere entstehen, nicht mehr verantwortlich sind. Denn ist ein Wolf erstmal drin, jagt Pferde durch die Koppel und es kommt zum Unfall, dann haftet der Nutztierhalter. Das muss angegangen werden. Und haben wir einen Wolf, der in die Herde eindringt, - man kann ihn ja durchaus identifizieren mittlerweile -, wäre es doch ganz schnell möglich, beim Regierungspräsidium in Kassel eine Ausnahmegenehmigung zur Entnahme zu stellen. Bei Frau von der Leyen mit ihrem Pony ging das innerhalb von drei Tagen, warum geht das beim normalen Weidetierhalter nicht? Das wird man fragen dürfen.

Was zusätzlich fehlt: dass wir die Fehler beim Wolf, die wir gemacht haben, nicht noch zusätzlich wiederholen. Das heißt, wenn darauf hingewiesen wird, es ist eine ernste Lage, - zum Beispiel: vor zwei Jahren hatten wir eine Anfrage: es kommen Goldschakale. Da wurden wir behandelt, als beschäftigten wir (unnötig) die Verwaltung. Mittlerweile haben wir vier zugegebene Risse von Goldschakalen und zudem hört man schon das nächste Problem: vier Waschbären im Wiesbadener Stadtwald.

Na ja, man kann halt nunmal sagen: die Natur füllt Leerräume schnell und effektiv. Wenn wir nicht reagieren, wird's darauf hinauslaufen, dass, wenn der erste Mensch vom Wolf gerissen wird, die Panik steigt und sämtliche Wölfe wie vor zweihundert Jahren komplett ausgerottet werden. Daran muss man denken, wir werden dem Antrag (trotzdem) zustimmen. Dankeschön.

(2,5 min)